z. I.N. 35386

KLO… 22.III.

Hochwohlgeb.

Herrn Adam Müller-Guttenbrunn

Wien

XVIII / Hofstattgasse 17.

[illegible]

WIENER-STADTBIBLIOTHEK

I.N. 35386

Stift Klosterneuburg 22./IV 1916

Verehrtester Herr Müller-Guttenbrunn!

Endlich komme ich dazu, Ihnen einige Zeilen zu schreiben und für das reizende Opus „Österreichs [illegible]buch" zu danken.
Es ist ein köstliches Buch, das eine Fülle beherzigenswerter Wahrheiten enthält, ganz abgesehen von den vielen außerordentlich interessanten historischen Tatsachen, die leider immer mehr und mehr in Vergessenheit geraten und nicht genug oft den Leuten erzählt werden können, da sie es gerade sind, die der Stadt Wien das charakteristische Gepräge einer historischen Stadt allerersten Ranges verleihen.
Ich habe auch unlängst anläßlich eines Vortrages, den ich im Verein der Schriftstellerinnen und Künstlerinnen Wiens gehalten habe, auf das Buch aufmerksam

gemacht und dessen Lektüre mir wärmstens
empfohlen.

Verzeihen Sie, wenn ich mir erlaube, Sie
auf einen kleinen Irrtum (Seite 47) auf-
merksam zu machen. Das evangelische Gottes=
haus in der Dorotheergasse ist nicht identisch
mit der Kirche der ehemaligen Chorherren
von St. Dorothea. Die letztere Kirche wurde
nämlich vollständig abgetragen und existiert
heute davon nichts mehr. Übrigens reden
wir davon noch einmal mündlich mehr.
Im Museum des Stiftes sind auch mehrere
Objekte aus dem Besitz des ehemaligen
Chorherrenstiftes v. St. Dorothea, die Sie
sicher sehr interessieren werden.

Doch davon ein anderes Mal.

Nochmals vielen, vielen Dank für
das geschenkte Buch. In größter Verehrung

Ihr

stets dankbar ergebener

Dr. Wolfgang Pauker

WIENER-STADTBIBLIOTHEK